

RS Vwgh 1999/12/22 98/01/0423

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 22.12.1999

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 1997 §4;

AVG §69 Abs1 Z2;

AVG §69 Abs1 Z3;

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 98/01/0424

Rechtssatz

Das E des VfGH vom 24. 6. 1998, G 31/98 ua, womit die zweitägige Berufungsfrist gegen zurückweisende Asylbescheide gemäß § 4 AsylG 1997 aufgehoben wurde, stellt weder eine "neue Tatsache" iSd§ 69 Abs 1 Z 2 AVG (Hinweis Walter/Thienel, Verwaltungsverfahrensgesetze I, 1998, E 169 zu § 69 AVG) noch eine Vorfragenentscheidung iSd§ 69 Abs 1 Z 3 AVG (Hinweis Walter/Thienel, a.a.O., E 239 zu § 69 AVG) dar (im Beschwerdefall wurden ein Asylantag und ein Erstreckungsantrag vor Erlassung des genannten E des VfGH vom 24. 6. 1998 zurückgezogen).

Schlagworte

Neu hervorgekommene entstandene Beweise und Tatsachen nova reperta nova producta

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1999:1998010423.X03

Im RIS seit

03.04.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>